

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
I. Die Währungsunion als strategische Weichenstellung . . .	7
1. Politische Ziele	7
2. Politische und ökonomische Bewertungen	10
3. Die Auseinandersetzung über den Umtauschkurs	14
4. Die Keine-Alternative-Legende	21
II. Angebots- oder Nachfrageschock?	26
1. Hohe Überbewertung.	27
2. Anatomie des Schocks	29
3. Mangelnde Qualität oder zu hohe Kosten?	34
III. Strukturelle Anpassung	40
1. Nachfragestruktur	40
2. Angebotsstruktur.	47
2.1 Verarbeitendes Gewerbe	47
2.2 Bauwirtschaft	56
2.3 Dienstleistungen	62
2.3.1 Verkehrsgewerbe	63
2.3.2 Handel.	67
2.3.3 Sonstige Dienstleistungen	69
IV. Außenwirtschaftliches Ungleichgewicht	72
1. Handelsstruktur und komparativer Vorteil der DDR.	72
2. Der Außenhandel nach der Währungsunion	76
V. Zu hohe Lohnkosten und zu wenig Arbeit	85
1. Steigende Lohnstückkosten	86

2.	Primärer und sekundärer Arbeitsmarkt	96
3.	Entlastung durch Wanderungen	105
VI.	Transferzahlungen und öffentliche Haushalte	110
1.	Zuviel konsumtive Transfers?	110
2.	Ausmaß der staatlichen Finanzierung	112
3.	Gebietskörperschaften und Staatshaushalt	115
4.	Sozialversicherungen	120
5.	Sonderfonds und andere Transfers	122
6.	Das Defizit in längerfristiger Perspektive	127
VII.	Wachstumsperspektiven, Investitionen und Privatisierung.	132
1.	Grenzen des Wachstums	132
2.	Investitionsstruktur	136
3.	Investitionsanreize	144
4.	Privatisierung	146
VIII.	Aufschwung Ost?	152
	Literaturverzeichnis.	160